

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 21

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wettbewerbe

\*Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

Auch unter:  
www.sia.ch  
(Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagen- bezug/An- meldung)	SI+A Heft S.
Bundesamt für Energie	Rationelle Energienutzung an Gebäuden	Fachleute, Firmen und Forschergruppen, die Projektskizzen für Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte zu verschiedenen Programmschwerpunkten einreichen möchten	unterschiedlich (vgl. Ausschr.)	20/2000 S. 448
Canton de Genève, Département de l'intérieur, de l'agriculture, de l'environnement et de l'énergie*	Révitilisation de l'Aire et de ses rives (Studienauftrag)	principaux domaines concernés: hydrologie, hydraulique, qualité des eaux, aménagement du territoire, paysage et patrimoine, écologie, agriculture, géologie/hydrogéologie, génie civil et géotechnique, usages et affectation	(31. Mai 2000)	17/18 2000 S. 400
Landesbaudirektion des Landes Steiermark (A)	Thermalbad in Bad Gleichenberg (IW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz im EWR oder der Schweiz	(2. Juni 2000) 26. Juni 2000	19/2000 S. 425
Stadt Winterthur ZH	Metallarbeiterschule Winterthur (PQ)	Projektteams, gebildet aus Fachleuten aus Architektur, Bau-, Elektro-, HLK-, und Sanitäringenieurwesen	(5. Juni 2000)	20/2000 Inserat
Landkreis Augsburg, Landratsamt - neu	Realschule Zusmarshausen (Los-PQ)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(9. Juni 2000) 10. Aug. 2000	21/2000 S. 481
Ville de Nyon VD* - neu	Construction d'un complexe communal à Nyon (PQ)	Porteurs d'un diplôme d'architecture EPF, IAUG, ETS ou inscrit dans le Registre des Architectes (A et B), autorisé à pratiquer dans le canton de Vaud	(9. Juni 2000) 23. Okt. 2000	21/2000 S. 481
Stadt Dingolfing (BRD)	Wohn- und Geschäftszentrum in Altstadt (PW)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	15. Juni 2000	11/2000 S. 237
Blindeinstiftungsstiftung Würzburg (BRD)	Neubauten für die Blindeninstiftungsstiftung und städtebauliche Gestaltung des Baugebiets (IW)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen. Ausgabe der Auslosungsunterlagen bei: Architekturbüro Manfred Blasch, Weitoldstrasse 7a, D-93047 Regensburg, Tel +49 941/59 58 00, Fax 539 69 (Quelle: www.sia.ch)	15. Juni 2000	14/2000 Liste
Projektgruppe Arosa Sporttheater GR - neu	Arosa Sporttheater (PQ)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(23. Juni 2000) Okt. 2000	21/2000 S. 481
Liechtensteinisches Hochbauamt	Neubau Musikschule Triesen (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO Übereinkommens	(23. Juni 2000) 6. Oktober	20/2000 S. 449
Stadt Ansbach (BRD)	Neubau Sport- und Veranstaltungshalle (PW)	Anforderung/Ausgabe der Unterlagen bei Architekten Thomeczek und Team, Nordostpark 14, D-90411 Nürnberg, Tel. +49 911/527 14, Fax 527 14 89 (Quelle: www.sia.ch)	27. Juni 2000	14/2000 Liste
Gemeinde Grosshöchstetten BE	Kirchhalde Grosshöchstetten (PQ)	Interdisziplinäre Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Architektur, Raumplanung und Landschaftsplanung	(30. Juni 2000)	20/2000 S. 448
Ostschweizer Regierungskonferenz	Kunstwettbewerb «aau extrema» (Skizzen-PQ)	Kunstschaffende mit starkem Bezug zur Ostschweiz	30. Juni 2000	11/2000 S. 237
Stadt Turin, Divisione Servizi Culturali (I)	Kulturzentrum mit öffentlicher Bibliothek (PW)	international	7. Juli 2000	19/2000 S. 425
Deutsche Bauzeitung, Wettbewerbe Aktuell, Hewlett Packard und Nemetschek AG	Arbeitswelten der Zukunft - Grenzgänge (IW)	Studierende und AbsolventInnen (Diplom nach 1. Juli 1999) aller deutschsprachigen Universitäten, Fachhochschulen und Akademien	11. Juli 2000	12/2000 S. 267
Kanton Schaffhausen, Kant. Hochbauamt - neu	Diplommittelschule in Schaffhausen (PQ)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(14. Juli 2000) Sept. 2000	21/2000 S. 481
Architekturforum Oberösterreich	Future Vision Housing - Inszenierung des Wohnens (IW)	ArchitektInnen und KünstlerInnen bis zur Vollendung des 35. Lebensjahrs	31. Juli 2000	8/2000 S. 169

Landesgartenschau Burg- hausen – neu	Freianlagen und Ausstel- lungskonzeption zur Lan- desgartenschau 2004 (IW)	Arbeitsgemeinschaften aus LandschaftsarchitektInnen mit Ausstel- lungs- und Kommunikationsfachleuten mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	8. Aug. 2000	21/2000 S. 481
Landeshauptstadt Mün- chen	Planung Sankt-Jakobs- Platz (IW)	Fachleute aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Raumplan- nung in Arbeitsgemeinschaft mit LandschaftsarchitektInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	29. Aug. 2000	19/2000 S. 425
Municipalité de Commugny VD	Rénovation et agrandisse- ment salle communale	architectes établis en Suisse	Mitte August	20/2000 S. 448

## Preise

Reiners-Stiftung, Callwey Verlag, Zeitschrift Häuser – neu	Architekturpreis Einfamili- enhäuser: Bauen mit Holz	ArchitektInnen aus Deutschland, Österreich, Schweiz sowie ande- ren Staaten der EU, die nach 1995 ein Starter-, Einfamilien-, Gene- rationenhaus oder eine Villa realisiert haben, das wesentliche Merkmale des Holzbaus aufweist	15. Juni 2000	21/2000 S. 481
Stiftung Bernischer Kul- turpreis für Architektur Technik und Umwelt, Bern	Atu prix 2000	beispielhafte Werke aus den Bereichen Architektur, Technik, Planung und Umwelt (speziell interdisziplinär)	18. Aug. 2000	19/2000 S. 425
Fondazione Frate Sole	Preis für Sakralbauten	Architekten, Architektinnen und Kunstschaffende, die einen be- deutenden Beitrag im Bereich des Kirchenbaus geleistet haben	31. Mai 2000	38/1999 S. 822
Weka Baufachverlage Augsburg, BDB-Landes- verband Hamburg, Hoch- schule für bildende Künste	Architektur Preis 2000	Alle am Planen und Bauen beteiligten Berufsgruppen und Studie- rende ab dem 7. Semester	1. Aug. 2000	15/2000 S. 349
Interieur Foundation (B)	Design for Europe	designers, students and educational institutions	15. Juli 2000	3/2000 S. 40
Architektenkammer Hessen	ACS Preis 2000: Die Kom- munikation mit Laien - Projektpräsentation im In- ternet	europaweit Architekten aller Fachrichtungen, Ingenieure der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Tragwerksplanung und tech- nische Gebäudeausrüstung sowie Absolventen und Studierende der entsprechenden Fachrichtungen	4. Aug. 2000	19/2000 S. 425
Architectural Review	ar+d award	alle Gebäudekategorien, Innenausbauten, Stadtplanungen oder Landschaftsarchitektur von Architekten, bis zum 45. Altersjahr	12. Sept. 2000	19/2000 S. 425
Prof. Albert Speer Stiftung	Förderpreis Architektur und Planung 2000	deutschsprachige Dissertation oder Diplomarbeit einer Hochschu- le in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, die sich mit dem Thema «Ökologische Stadtplanung (Agenda 21)» befasst und zwi- schen 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 abgeschlossen ist	15. Sept. 2000	6/2000 S. 123

## Ausstellungen

Interkantonale Strafanstalt Bostadel, Menzingen	Bauliche und sicherheits- technische Erweiterung	Kantonales Verwaltungsgebäude An der Aa, Eingangshalle, Aab- achstrasse 5, Zug. Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7.30 - 18 Uhr. Ver- nissage am 30. Mai um 17 Uhr	31. Mai - 9. Juni 2000
Baudepartemant des Kan- tons Basel-Stadt	Wettbewerb Breite Zen- trum	Architekturmuseum, Pfluggässlein 3, 4001 Basel Öffnungszeiten: Di - Fr von 13 - 18 Uhr, Sa von 10 - 16 Uhr, So von 10 - 13 Uhr (1. Juni geschlossen). Eröffnung am 31. Mai um 17 Uhr	31. Mai - 11. Juni 2000

## Ausschreibungen

### Architekturpreis Einfamilienhäuser – Bauen mit Holz

Die Reinert-Stiftung zur Förderung von Architektur und Baukunst verleiht, in Zusammenarbeit mit dem Callwey Verlag und der Zeitschrift Häuser, den diesjährigen Architekturpreis Einfamilienhäuser für realisierte Starter-, Einfamilien- und Generationenhäuser sowie Villen, die in Konstruktion und Erscheinungsbild wesentliche Merkmale des Holzbaus aufweisen. Mischkonstruktionen sind ausdrücklich erwünscht. Die Projekte sollen in Entwurf und Ausführung den Anspruch einer richtungweisenden und werthaltigen Architektur erfüllen – unabhängig von der Höhe des zur Verfügung gestellten Budgets. Die Bauten sollen nach 1995 entstanden sein. Die Preissumme beträgt insgesamt DM 20 000.-.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Architekten aus weiteren Ländern der Europäischen Union können ebenfalls teilnehmen, sofern deren Wettbewerbsunterlagen in Deutsch oder Englisch eingekapselt werden. Die Auslobungsunterlagen können bestellt werden beim Callwey Verlag, Andreas Hagenkord, Stichwort Architekturpreis Einfamilienhäuser, Streitfeldstrasse 35, D-81673 München.

Termin: Einsendung der Projektdokumentationen bis 15. Juni 2000 (Poststempel).

### Diplommittelschule Schaffhausen

Der Kanton Schaffhausen, vertreten durch das Kantonale Hochbauamt, veranstaltet einen zweistufigen Projektwettbewerb mit vorausgehender Präqualifikation für den Neubau der Diplommittelschule mit sieben Unterrichtsräumen und integriertem Mehrzwecksaal für die Kantonsschule.

Zugelassen sind Architekten und Planer mit Sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, sofern dieser Staat Gegenrecht gewährt. Das Wettbewerbsprogramm für die erste Stufe «Präqualifikation» kann, unter Beilage eines adressierten und frankierten C4-Antwortumschlages, beim Kantonalen Hochbauamt, Beckenstube 11, 8201 Schaffhausen, bezogen werden.

Termine: Abgabe der ersten Stufe (Präqualifikation) bis 14. Juli 2000. Bearbeitung der zweiten Stufe ab September 2000.

### Arosa Sporttheater GR

Die Projektgruppe Arosa Sporttheater (Gemeinde Arosa und Arosa Tourismus) veranstaltet einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für die Erlangung von Vorschlägen für den Um- und Erweiterungsbau der bestehenden Eissporthalle in Arosa zu einem neuen Erlebniszentrum.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Architekten und Architektinnen in einem jener Länder, die das Gatt/WTO-Übereinkommen unterzeichnet haben. Es werden fünf bis sieben Bewerbende nach folgenden Kriterien selektiert: Ausweis von Wettbewerbsfolgen und anderen Auszeichnungen, Referenzobjekte (realisierte Aufträge), Erfahrung in vergleichbaren

Aufgaben. Die Auftraggeberin behält sich das Recht vor, unter den Bewerbungen ein bis zwei Nachwuchsbüros zu bestimmen, die sich aufgrund entsprechender Wettbewerbsfolge qualifiziert haben. Die Unterlagen können schriftlich bei Michel Schneider, c/o Thomas Held, Stockerstrasse 50, 8002 Zürich, Tel. 01/202 55 55, oder via Internet unter [www.thheld.ch/arosa](http://www.thheld.ch/arosa) bezogen werden.

Fachpreisgericht: Ruggero Tropeano, Zürich; Marcel Meili, Zürich; Valerio Olgiati, Zürich/Flims; Hans-Jörg Ruch, St. Moritz. Sachpreisgericht: Vincenz Vital, Gemeindepräsident; Alois Rütsche, Präsident Arosa Tourismus; Ludwig Waidacher, Gemeinderat.

Termin: Bewerbung bis zum 23. Juni 2000 (Datum, Schweizer Poststempel). Abgabe der Projekte bis Ende Oktober 2000.

### Freianlagen und Ausstellungskonzeption Landesgartenschau Burghausen (BRD)

Die Landesgartenschau Burghausen veranstaltet einen landschaftsplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerb für die Freianlagen und Ausstellungskonzeption der Landesgartenschau 2004. Die Inhalte des Wettbewerbs sind die Entwicklung eines attraktiven Erlebnispfades, der Entwurf und das Ausstellungskonzept für den zentralen Bereich Stadtpark, für den Waldpark Lindach und für die Wohnumfeld-Verbesserungsmassnahmen im Bereich Marienberger Strasse. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt DM 200 000.- zur Verfügung.

Zur Teilnahme aufgefordert sind Arbeitsgemeinschaften aus Landschaftsarchitekten mit Ausstellungs- und Kommunikationsfachleuten mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens. Die Federführung liegt beim Landschaftsarchitekten.

Die Unterlagen können gegen eine Schutzgebühr in Höhe von DM 200.- (Verrechnungsscheck, Vermerk «Landesgartenschau 2004», ausgestellt auf Landesgartenschau Burghausen 2004 GmbH) bei Gerd Aufmkolk, WGF Nürnberg, Vordere Cramergasse 11, D-90478 Nürnberg, Tel. +49 911/94 60 30, Fax 946 03 10, angefordert werden.

Fachpreisgericht: Auböck, Wien; Best, Burghausen; Beuther, Oberhausen; Müller, München; Stahr, München; Valentien, Wessling; Voss, München; Zagar, München.

Termin: Abgabe der Beiträge bis zum 8. August 2000.

### Construction d'un complexe communal, Nyon VD

La Ville de Nyon VD organise un Concours d'architecture à procédure sélective pour la construction d'un complexe communal. Pour le montant total des prix et des indemnités est à disposition une somme de Fr. 175 000.-.

La procédure de qualification est ouverte aux porteurs d'un diplôme Architecte EPF, IAUG, ETS ou inscrits au Registre des Architectes (REG), rubriques A ou B et autorisés à pratiquer dans le canton de Vaud, au moment de la remise du dossier de présélection. Dix candidats environ seront appelés à participer. L'organisateur du concours se réserve le droit de sélectionner parmi les candidats, deux à trois candi-

dats ne satisfaisant pas entièrement aux critères de sélection, mais présentant un profil intéressant pour l'objet du concours.

Le dossier de candidature, rédigé en français, libre de présentation (six pages au format A4 recto au maximum), comportera obligatoirement: le formulaire d'inscription dûment complété; une présentation du candidat qui renseignera en particulier sur ses capacités et motivations, sur son organisation et sur la qualification des personnes; la liste des principales réalisations et concours récents. Les concurrents intéressés peuvent retirer ou commander le formulaire d'inscription auprès du secrétariat des Services Industriels, 10, Place du Château, case postale 265, 1260 Nyon 1, ou par e-mail: [si@nyon.ch](mailto:si@nyon.ch). Le programme provisoire du concours peut être consulté aux Services Industriels, 10, Place du Château, Nyon, ou sur le site Internet [www.sia.ch](http://www.sia.ch).

Jury: Thierry Brüttsch, architecte (président); Christian Exquis, architecte (vice-président); Jean Schmutz, municipal des Services Industriels de la Ville de Nyon; Jean-Claude Vuffray, municipal du Service de la Sécurité sociale de la Ville de Nyon, architecte; Jacques Pittet, chef des Services Industriels de la Ville de Nyon; Pierre-Alain Chollet, chef du Service de la Sécurité sociale de la Ville de Nyon; Jean-Jacques Oberson, architecte; Jean-Charles Rochat, architecte; Edouard Wohlwend, ingénieur civil; Bernard Zurbuchen, architecte.

Délais: dépôt du dossier de candidature d'inscription le 9 juin 2000 (le timbre postal faisant foi). Délai prévu pour la remise des projets le 23 octobre 2000.

### Realschule Zusmarshausen (BRD)

Der Landkreis Augsburg, vertreten durch das Landratsamt, veranstaltet einen begrenzt offenen Realisierungswettbewerb für den Neubau einer Realschule mit 18 Klassen und einer Nutzfläche von rund 3500 m<sup>2</sup>. 30 Teilnehmende werden per Los ausgewählt und 10 direkt zugelassen. Für Preise und Ankäufe steht eine Summe von insgesamt DM 115 200.-.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Architekten und Landschaftsarchitekten mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die kurze formlose Bewerbung, in der alle Entwurfsverfasser und alle Beteiligten zu erwähnen sind, ist zu richten an den Landkreis Augsburg, Landratsamt, Abteilung 6, Sachgebiet 61, Prinzregentenplatz 4, D-186150 Augsburg, Tel. +49 821/310 24 26, Fax 34 64 86 01.

Fachpreisgericht: Hugues, München; Meck, München; Weigl, Regierung v. Schwaben; Schwindling, LRA Augsburg. Sachpreisgericht: Voegelé, Landrat; Schmid, Regierung v. Schwaben; Hölzl.

Termine: Bewerbung bis 9. Juni 2000. Abgabe der Pläne bis 10. August 2000.